



TERMINE

Seniorengruppe

14. April: Besuch der »von Bodelschwingschen Stiftungen« in Bethel bei Bielefeld – mit Führung durch die Häuser und Anlagen. Mittagessen und Kaffee/Kuchen gibt's auch. Busabfahrt (ZOB Minden) um 9 Uhr, Anmeldung ist erforderlich.

Rentenberatung

am 14. April von 9 bis 12 Uhr mit dem Versichertenältesten Wilhelm Budde bei der IG Metall Minden, Anmeldung erforderlich

Seminarangebote

4. bis 8. April: »Arbeitsrecht – Typ B« Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis, Seminar für Betriebsräte im »Best Western« in Bad Salzuffen

16. April: Arbeitsrecht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: »Direktionsrecht des Arbeitgebers – Was kann und darf der Arbeitgeber verlangen?« Hotel »Wiehen-Therme« in Hüllhorst, 9 bis 15 Uhr. Seminargebühr: 208 Euro. Für Mitglieder der IG Metall natürlich kostenlos, Anmeldung ist erforderlich.

18. bis 22. April: »Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung« – Grundlagenseminar für Betriebsratsmitglieder im »Best Western« in Bad Salzuffen

25. bis 29. April: »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln BR II/2« – Aufbau-seminar für Betriebsratsmitglieder in der »Wiehen-Therme« in Hüllhorst

25. bis 29. April: »Arbeit – Entgelt – Leistung: Richtig eingrup-pieren und Leistung beurteilen«, ein neues Angebot der Bildungs-kooperation für Betriebsratsmit-glieder im IG Metall-Bildungs-zentrum Beverungen

Gewerkschaftliches Leben mitgestalten

Ein Interview mit Martin Rinne, dem neuen »Zweiten« der IG Metall Minden

Im Februar 2016 wählte die Delegiertenversammlung Martin Rinne zum neuen ehrenamtlichen Zweiten Bevollmächtigten der IG Metall Minden. 91 Prozent der Stimmen konnte Martin für sich verbuchen. Martin Rinne ist gelernter Betriebs-schlossler und heute freigestellter Betriebsratsvorsitzender bei der Bernstein AG in Porta Westfalica.

Martin, wir gratulieren zur Wahl. Ein tolles Ergebnis, aber sicherlich auch Arbeitsauftrag für die kommenden Jahre. Was hast Du Dir vorgenommen?

Martin Rinne: Vor allem möchte ich meine lang-jährigen Erfahrungen als Betriebsrat, als Arbeits-richter, als Ortsvorstandsmitglied in die Arbeit der IG Metall Minden einbringen. Die Geschäftsstelle ist gut aufgestellt, im Team hier vor Ort

möchte ich daran arbei-ten, das Leben unserer Mitglieder im Betrieb und in der Gesellschaft besser zu gestalten. Natürlich gehört dazu guter Lohn für gute Arbeit.

Aktuell läuft ja die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Fünf Prozent mehr Lohn und Gehalt sind gefordert.

Martin Rinne: Ja, das ist eine angemessene Lohn-forderung, die sicherlich zu einem zufriedenstel-lenden Tarifkompromiss führen wird. Leider aber nicht für viele Kollegin-nen und Kollegen, die in Betrieben ohne Tarifbin-dung jeden Tag ihre gute Arbeit ab-liefern. Das ist ungerecht, da müssen wir ran. Auch das ist wesentlicher Bestandteil dieser Tarifrunde.



Da läuft ja gerade et-was bei Denios in Bad Oeynhausen. Hast Du Tipps für die Kollegin-nen und Kollegen dort?

Martin Rinne: Macht un-missverständlich deut-lich: Wir wollen den Tar-irvertrag. Die IG Metall will verhandeln, es ist der Arbeitgeber, der immer noch alles blockiert. Nutzt Euren Organisati-onsgrad, um weiter Druck aufzubauen. Nur gemeinsam sind wir stark.

In diesem Jahr wird die IG Metall 125 Jahre alt.

Martin Rinne: Sicherlich ein beson-deres Jubiläum. Gewerkschaftsge-schichte geprägt von Erfolgen, aber auch von Krieg und Nazi-Diktatur. Nicht wegzudenken ist die IG Metall aus der sozialpolitischen Entwick-lung in Deutschland. Und heute wichtiger denn je, um den Wandel in der Arbeitswelt zu gestalten.

Neue Tarife in der Holz- und Kunststoffverarbeitenden Industrie

Ab dem 1. Mai 2016 steigen in dieser Branche die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 2 Prozent, am 1. Juli 2017 um weitere 1,7 Prozent, zusammen also 3,7 Prozent. Die Arbeitgeber hatten anfangs nur 2,6 Prozent bei einer Laufzeit von 28 Monaten geboten. Die Übernahme der Ausgebildeten wird geregelt (De-tails werden bis zum Jahresende ver-

handelt). Zur Al-tersteilzeit: In je-dem Betrieb wird ein »Demografie-Fonds« eingerich-tet, in den der Ar-beitgeber ab 2017 pro Beschäftigten und Jahr 300 Euro ein-zahlt. Damit wird die Altersteilzeit finanziert. Ar-



Andreas Bilz

beitgeber und Betriebsrat können das Geld aber auch anderweitig nut-zen, etwa für die betriebliche Ge-sundheitsförderung. Andreas Bilz, bei der IG Metall Minden zuständig für die Holzbranchen: »Wir haben die Blockade der Arbeitgeber durch-brochen und den Einstieg in die Al-tersteilzeit hinbekommen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.«

Maikundgebung und Arbeitnehmerempfang

Zum 1. Mai ruft der Deutsche Ge-werkschaftsbund zur Demonstration und Kundgebung in Minden auf. Um 10 Uhr startet die Demo am Dreiecksplatz zum Johanniskirch-hof. Es spricht Bodo Matthey von der IG BAU. Natürlich gibt es Ess-

und Trinkbares, Musik und ein bun-tes Rahmenprogramm. Am 27. April findet im Mindener »BÜZ« der Ar-beitnehmerempfang zum »Tag der Arbeit« statt. Dort liest ab 18 Uhr Elmar Wigand, Co-Autor des Bu-ches »Die Fertigmacher. Arbeitsun-

recht und pro-fessionelle Ge-werkschafts-bekämpfung«. Er gibt einen Einblick in das sogenannte »Union Busting«.

